

**Einladung zur 13. ordentlichen Generalversammlung der Geberit AG**

69001

**Datum:** Mittwoch, 4. April 2012, 16.30 Uhr  
**Ort:** Sporthalle Grünfeld, Grünfeldstrasse 8, 8645 Jona, Schweiz (Türöffnung ab 15.30 Uhr)

**Traktanden und Anträge**

**1. Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2011, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle sowie Konsultativabstimmung über Vergütungssystem und Vergütungen**

**1.1 Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2011, Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2011 zu genehmigen.

**1.2 Konsultativabstimmung über das Vergütungssystem und die Vergütungen für das Geschäftsjahr 2011**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, das Vergütungssystem und die im Geschäftsjahr 2011 an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geleisteten Vergütungen in einer unverbindlichen Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Die Abstimmung über das Vergütungssystem und die im Geschäftsjahr 2011 an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geleisteten Vergütungen ist rein konsultativ und wird vom Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance empfohlen. Das Vergütungssystem ist im Geschäftsbericht 2011 im Corporate Governance-Teil, unter «5. Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen», dargestellt und erläutert. Die Vergütungen, welche im Geschäftsjahr 2011 an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geleistet wurden, finden sich im Geschäftsbericht 2011 im Anhang zum Jahresabschluss der Geberit AG unter «1.8 Vergütungen, Darlehen/Kredite und Beteiligungen von Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung». → [www.geberit.com/geschaeftsbericht](http://www.geberit.com/geschaeftsbericht)

**2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns und eine Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Verwendung des Bilanzgewinns und Entnahme von Reserven aus Kapitaleinlagen aus den gesetzlichen Reserven unter Zuweisung in die freien Reserven zum Zwecke einer Ausschüttung wie folgt:

Nettoergebnis des Geschäftsjahres 2011	CHF	394 676 067.–
Gewinnvortrag	CHF	7 008 658.–
Entnahmen aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	244 572 332.– *
Total verfügbarer Gewinn	CHF	646 257 057.–
Zuweisung an freie Reserven	CHF	400 000 000.–
Beantragte Ausschüttung von CHF 6.30 pro Aktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	244 572 332.– *
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	1 684 725.–
<b>Total Verwendung des Bilanzgewinns</b>	<b>CHF</b>	<b>646 257 057.–</b>

Bei Annahme wird die Ausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen am 13. April 2012 verrechnungssteuerfrei ausbezahlt.

\* Die sich zum Auszahlungszeitpunkt der Ausschüttung im Eigentum der Gesellschaft befindenden Aktien sind nicht ausschüttungsberechtigt. Damit kann sich der ausgewiesene Entnahme- und Ausschüttungsbetrag entsprechend verändern.

**3. Entlastung des Verwaltungsrats**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

**4. Wahlen in den Verwaltungsrat**

**4.1 Wiederwahl von Frau Susanne Ruoff**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Frau Susanne Ruoff für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren.

Susanne Ruoff ist seit 2009 CEO von British Telecom Schweiz. Zuvor arbeitete sie 20 Jahre in verschiedenen Bereichen bei IBM Schweiz, zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung. Per 1. September 2012 wird Susanne Ruoff die Konzernleitung der Schweizerischen Post übernehmen. Sie ist seit 2009 nicht exekutives, unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats.

**4.2 Neuwahl von Herrn Jørgen Tang-Jensen**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Herrn Jørgen Tang-Jensen für eine Amtsdauer von drei Jahren.

Der ausgebildete Betriebswirt Jørgen Tang-Jensen (55), dänischer Staatsbürger, ist seit 30 Jahren in verschiedenen leitenden Funktionen bei VELUX, dem bedeutenden dänischen Hersteller von Dachfenstern und Oberlichtern, tätig. Unter anderem trug er als Geschäftsführer die Verantwortung für die Ländergesellschaften in Dänemark, Frankreich, Amerika und Deutschland. Seit 2001 ist Jørgen Tang-Jensen CEO des weltweit aktiven Industrieunternehmens mit rund 10 000 Mitarbeitenden.

**4.3 Neuwahl von Herrn Jeff Song**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt die Neuwahl von Jeff Song für eine Amtsdauer von drei Jahren.

Der in China geborene und aufgewachsene US-Staatsbürger Jeff Song (65) ist promovierter Maschineningenieur. Er verantwortet seit dem Jahr 2004 das China-

Geschäft von Ingersoll Rand mit rund 7000 Mitarbeitenden und einer Milliarde US-Dollar Umsatz. Ingersoll Rand ist ein global breit diversifizierter Industriekonzern, der unter anderem in den Bereichen Klima und Lüftung sowie Sicherheitseinrichtungen für Wohn- und Geschäftshäuser tätig ist. Von 1988 bis 2004 hatte Jeff Song bei Honeywell verschiedene Positionen als Entwicklungsingenieur, Marketing- und Sales-Verantwortlicher sowie Geschäftsführer inne, zu Beginn in den USA, später in China.

**5. Wahl der Revisionsstelle**

**Antrag:** Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2012 wiederzuwählen.

**6. Kapitalherabsetzung**

Herabsetzung des Aktienkapitals der Geberit AG durch Vernichtung der im Aktienrückkaufprogramm 2011 gekauften 1 026 000 Aktien mit einem Nennwert von insgesamt CHF 102 600.–.

Der Verwaltungsrat beantragt

- die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 3 984 700.50, eingeteilt in 39 847 005 Namenaktien zu je CHF 0.10 um 1 026 000 Aktien mit einem Nennwert von insgesamt CHF 102 600.– auf CHF 3 882 100.50, eingeteilt in 38 821 005 Namenaktien zu je CHF 0.10;
- die Feststellung als Ergebnis des Prüfungsberichts nach Art. 732 Abs. 2 OR der PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, dass die Forderungen der Gläubiger auch nach der Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind;
- die Durchführung der Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von 1 026 000 im Rahmen des am 13. Januar 2011 angekündigten Aktienrückkaufprogramms der Gesellschaft zurückgekauften eigenen Aktien unter gleichzeitiger Belastung des Kontos «eigene Aktien» und unter entsprechender Reduktion der Reserven für eigene Aktien im Sinne von Art. 659a Abs. 2 und Art. 671a OR sowie unter Zuweisung von nicht mehr benötigten Reserven für eigene Aktien zu den freien Reserven;
- die ausschliessliche Verwendung eines sich allfällig aus der Kapitalherabsetzung ergebenden Buchgewinns im Sinne von Art. 732 Abs. 4 OR zu Abschreibungen sowie
- die folgende Änderung der Statuten:

geltender Text	revidierter Text (nach Eintragung der Kapitalherabsetzung im Handelsregister)
<b>Art. 3 Abs. 1 Satz 1</b>	<b>Art. 3 Abs. 1 Satz 1</b>
«Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 3 984 700.50, eingeteilt in 39 847 005 Namenaktien zu je CHF 0.10 Nennwert.»	«Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt <b>CHF 3 882 100.50</b> , eingeteilt in <b>38 821 005</b> Namenaktien zu je CHF 0.10 Nennwert.»

Im Übrigen gelten die bisherigen Statuten unverändert weiter.

**Unterlagen**

Der Geschäftsbericht 2011, die Jahres- und Konzernrechnung 2011, die Berichte der Revisionsstelle sowie der Prüfungsbericht der Revisionsstelle nach Art. 732 Abs. 2 OR liegen ab sofort am Sitz der Gesellschaft in 8645 Jona, Schachenstrasse 77, zur Einsichtnahme auf. Den ausführlichen Geschäftsbericht finden Sie auf [www.geberit.com/geschaeftsbericht](http://www.geberit.com/geschaeftsbericht). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an [corporate.communications@geberit.com](mailto:corporate.communications@geberit.com).

**Zutrittskarten**

Gegen Rücksendung des Anmeldescheins wird Ihnen ab dem 22. März 2012 die Zutrittskarte mit dem Stimmmaterial zugestellt. Stimmberechtigt sind die am 29. März 2012, 17.30 Uhr, im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Vom 30. März bis 4. April 2012 werden keine Eintragungen im Aktienbuch vorgenommen. Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung veräussern, sind für diese Aktien nicht mehr stimmberechtigt. Bei einem teilweisen Verkauf muss die zugestellte Zutrittskarte am Tag der Generalversammlung am Aktionärsschalter umgetauscht werden.

**Stellvertretung und Vollmacht**

Aktionäre, die nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen, können sich wie folgt vertreten lassen:

- Durch einen anderen im Aktienbuch eingetragenen **Aktionär** oder durch einen **Depotvertreter**. Dazu muss eine Zutrittskarte bestellt werden. Die Vollmacht auf der Rückseite der ausgefüllten und unterzeichneten Zutrittskarte muss dann dem bevollmächtigten Aktionär oder dem Depotvertreter übergeben werden.
- Durch die **Geberit AG**. Zur Vollmachtserteilung genügt der entsprechend ausgefüllte Anmeldeschein (die Zutrittskarte muss nicht angefordert werden). Die Stimmabgabe erfolgt gemäss den Anträgen des Verwaltungsrats. Vollmachten mit anders lautenden Instruktionen werden an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter weitergeleitet.
- Durch den **unabhängigen Stimmrechtsvertreter**, Herrn Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Gehrenholzpark 2g, Postfach 2924, 8021 Zürich. Zur Vollmachtserteilung genügt der entsprechend ausgefüllte Anmeldeschein (die Zutrittskarte muss nicht angefordert werden). Fehlen schriftliche Instruktionen, übt der unabhängige Stimmrechtsvertreter das Stimmrecht gemäss den Anträgen des Verwaltungsrats aus.

Depotvertreter werden gebeten, der ShareCommService AG frühzeitig, jedoch bis spätestens 30. März 2012, 16 Uhr die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien bekannt zu geben. Als Depotvertreter gelten die dem Bundesgesetz über Banken und Sparkassen unterstellten Institute und gewerbsmässige Vermögensverwalter.

Rapperswil-Jona, 13. März 2012

Geberit AG  
 Im Namen des Verwaltungsrats  
 Der Präsident: Albert M. Baehny